



Linke Liste Nürnberg, Humboldtstraße 104, 90459 Nürnberg

ÄR u. Finanz Am 26.02.14

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

gez. Dr. Maly

OBERBÜRGERMEISTER	
29. JAN. 2014	
Nr.	
VAG	Zur Kts.
	2
	z.w.V.
zur Stellungnahme	
4 Antwort vor Ab-	
sendung vorlegen	
5 Antwort zur Unter-	
schrift vorlegen	

Humboldtstr. 104
90459 Nürnberg
Tel. 0911 2876013
Fax 0911 2876016
www.linke-liste-nuernberg.de

Nürnberg, den 28. Januar 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Stadtratsgruppe der LINKEN LISTE stellt folgenden Antrag:

1. Die Stadt Nürnberg stellt das SchülerInnenticket allen Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen zur Verfügung.
2. Die Stadt Nürnberg bietet ein kostengünstiges Semesterticket für Studierende inklusive Tarifstufe Erlangen, gültig auch in der vorlesungsfreien Zeit, an.

Begründung:

Ein Teil der Schülerinnen und Schüler Nürnbergs erhält die Wertmarke für ihren Verbundspass kostenlos zur Verfügung gestellt. Ist die 10. Jahrgangsstufe erreicht oder der Wohnort weniger als 3 Kilometer von der Schule entfernt muss selbst für die Fahrkarte aufkommen werden. Nicht zuletzt durch die erneute Fahrpreiserhöhung um 3,54 % stellt die Monatskarte mit 49,40 Euro mittlerweile für viele Familien, beispielsweise mit mehreren Kindern, eine erhebliche Belastung dar. Vor wenigen Jahren lag der Preis noch bei unter 40 Euro.

Dieser mit dem Schulbesuch notwendigerweise verbundener Kostenaufwand gleicht einem versteckten Schulgeld. Desweiteren sind SchülerInnen, die zwar nahe an ihrer Schule wohnen, auch in ihrer Freizeit auf ein Ticket angewiesen um z. B. Freunde oder den Sportverein zu besuchen.

Mobilität ist auch für Schülerinnen und Schüler ein Grundrecht. Ein kostenloser Schulweg sowie die Ermöglichung von Mobilität auch in der Freizeit ist deshalb unabdingbar. Die Stadt Nürnberg muss diese als Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge ermöglichen. Wir fordern deshalb das kostenlose SchülerInnenticket auf alle SchülerInnen weiterführender Schulen auszuweiten.

Seit Jahren bemühen sich die Studierenden der Hochschulen im Raum Nürnberg um ein kostengünstiges Semesterticket. Das bisherige Angebot ist mit 184,90 Euro vollkommen überteuert. Ist, wie für viele Studierende, ein Ticket bis nach Erlangen nötig, kostet dies sogar 260,90 Euro.

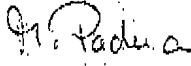
Wer sich mit Nebenjobs über Wasser halten muss, kann sich das nicht leisten. Desweiteren gilt das Ticket nicht in der Vorlesungsfreien Zeit, obwohl diese für die Studierenden keineswegs Ferien darstellen, sondern Recherchen für Hausarbeiten, Prüfungen, Blockkurse und Pflichtpraktika und die damit verbundenen Fahrten anstehen.

Die Verkehrsgesellschaften stellen sich seit Jahren einer Lösung in den Weg. Die erst angebotenen und dann verschleppten Umfragen zeigen die mangelnde Handlungsbereitschaft. Statt

der Ermöglichung von Mobilität für Studierende zu angemessenen Preisen, stehen für sie Kostenabwägungen im Vordergrund. Durch die andauernden Fahrpreiserhöhungen der letzten Jahre, die auch 2015 kein Ende nehmen werden, ist die Situation für Studierende inzwischen untragbar geworden. Das es auch anders geht, zeigen die Beispiel vieler anderer Universitätsstädte, in denen ein solches Ticket Standard ist.

Die Stadt Nürnberg soll sich für die Einführung eines kostengünstigen Semestertickets, das auch in Erlangen und während der Vorlesungsfreien Zeit gilt, einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Stadtratsgruppe der LINKEN LISTE Nürnberg